

**SPD-Fraktion  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
CDU-Fraktion  
FDP-Piraten-Fraktion  
Fraktion DIE LINKE  
Einzelmandatsträger Schuster (Deine Freunde)**

**in der Bezirksvertretung Ehrenfeld**

Herrn Bezirksbürgermeister  
Josef Wirges  
Venloer Str. 419 - 421  
50825 Köln

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker  
Hist. Rathaus  
50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 07.09.2016

**AN/1459/2016**

**Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	<b>12.09.2016, TOP 8.5 - Tischvorlage -</b>

**Recht auf Bildung ermöglichen!**

Begründung der Dringlichkeit:

- Das Angebot von Schuldezernentin Dr. Agnes Klein wurde von ihr auf der Sitzung des Schulausschuss am 29.08.2016 geäußert, zu einem Zeitpunkt, als es bereits nicht mehr möglich war, einen Antrag in der BV4 fristgerecht zu stellen.
- Das neue Schuljahr hat vor Kurzem erst begonnen. Positive Effekte sind insbesondere bei einer zeitnahen Umsetzung des Antrags zu erzielen.

Schuldezernentin Dr. Agnes Klein hat auf der Sitzung des Schulausschusses am 29.08.2016 angeboten, für jedes Kind, das noch keinen Schulplatz zugewiesen hat und das ihr genannt wird, umgehend einen Schulplatz zu besorgen.

Eine stichprobenartige Anfrage bei Unterkünften für Geflüchtete im Stadtbezirk Ehrenfeld ergab, dass dieses Angebot in den Unterkünften bisher nicht bekannt ist.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung,

- (1) die Heimleitungen und Betreiber der Unterkünfte für Geflüchtete umgehend über das Angebot von Dr. Klein zu informieren;

- (2) bei den Ehrenfelder Unterkünften Alter, Geschlecht und Anzahl aller Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 bis 18 Jahren - ob Köln zugewiesen oder nicht - zu erfragen, differenziert danach, ob sie bereits eine Schule besuchen oder nicht;
- (3) die Namen der Kinder und Jugendliche, die noch keine Schule besuchen, zu erfassen und dem Schulamt umgehend mitzuteilen, damit schnellstmöglich eine Beschulung erfolgen kann;
- (4) zu ermitteln, wie viele der 300 Jugendlichen im Alter zwischen 16 und 18 Jahren, die derzeit nach Informationen des Kommunalen Integrationszentrum keinen Schulplatz im neuen Schuljahr erhalten haben, in Ehrenfeld leben. Für diese Schülergruppe muss sofort Abhilfe geschaffen werden, in Form von intensiven Sprachkursen und einen regulären Schulplatz in einer Internationalen Förderklasse;
- (5) die Bezirksvertretung Ehrenfeld über die Ergebnisse der Abfrage und den Fortschritt der Beschulung umfassend zu informieren.

#### Begründung:

Bildung ist ein Menschenrecht! Auch Deutschland hat die UN-Kinderrechtskonvention unterzeichnet. Die Kinderrechte gelten auch in Ehrenfeld!<sup>1</sup>

Leider gibt es in Köln immer wieder Probleme und Verzögerungen, bis Kinder und Jugendliche die Schule besuchen können.

Mit einem Schreiben des Schulamtes, das aufgrund häufiger Verlegungen von einer Unterkunft in die nächste vielfach nicht zugestellt werden kann, werden die Eltern aufgefordert einen Beratungstermin beim Kommunalen Integrationszentrum zu vereinbaren.

Die Wartezeit auf einen Beratungstermin im Kommunalen Integrationszentrum liegt in den letzten ca. 3 Monaten bei ca. 4 Wochen. Je nach Präsenz der Berater\*Innen (Krankheit, Urlaub etc.) kann die Wartezeit in Einzelfällen bis zu 6 Wochen sein.

Daran schließen sich weitere 6 bis 8 Wochen Wartezeit an, bis das Schulamt einen Schulplatz zuweist.

Das Kommunale Integrationszentrum spricht derzeit von 300 Jugendlichen im Alter zwischen 16 und 18 Jahren, die keinen Schulplatz im neuen Schuljahr erhalten haben. Auch hierbei handelt es sich um eine Verletzung der Schulpflicht und dem Versagen von Bildungsrechten. Viele Wochen, Monate oder gar Jahre vergehen, bis die Kinder und Jugendlichen wieder oder erstmals eine Schule besuchen können.

Dadurch wird der Zugang zu Bildung und Integration unnötig erschwert!

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Petra Bossinger, SPD-Fraktion  
(Fraktionsvorsitzende)

Gez. Christiane Martin, Fraktion Bündnis 90/DieGrünen  
(Fraktionsvorsitzende)

Gez. Martin Berg, CDU-Fraktion  
(Fraktionsvorsitzender)

Gez. Diana Lantzen, FDP-Piraten-Fraktion  
(Fraktionsvorsitzende)

Gez. Berndt Petri, Fraktion DIE LINKE  
(Fraktionsvorsitzender)

Gez. Harald Schuster, Deine Freunde  
(Bezirksvertreter)

---

<sup>1</sup> <http://koelnerappell.de/projekte/kinderrechte/>